



**2018 -**

**der neuanfang - fbrvt**

im neuanfang manifestiert sich das quadrat und die zahl acht elementar in mein werk. beide parameter waren schon meine lebenslangen begleiter, grösstenteils eher unbewusst. rückblickend hat sich das für mich immer wieder bestätigt. viele der bisherigen arbeiten basierten auf dem quadrat, viele serien beinhalteten 16 werke. die quersumme meines geburtsdatums ist acht und die für mich perfekte symbolik für meinen neuanfang. auch das immer wiederkehrende in der zahl ist mir eine willkommene metaphor für das mensch sein. die existenziellen themen sind immer die gleichen, nur die art der auseinandersetzung und des sichtbar werdens, der umgang damit hat sich gewandelt.

in diesem neuanfang geht es für mich um alles. um die menschliche existenz und die grossen fragen, die ich mittels meiner eigenen person erforschen möchte. das innere des seins bewegt mich, die selbsterfahrung, das eindringen in unbewusste sphären, dem verschreibe ich mich. die konzentration auf das wesen, das wesentliche. dies manifestiert sich auch im bildträger, der jetzt nur noch papier ist, auf dem die arbeiten als fine art prints ausgedruckt werden. reduktion der materiellen erscheinung einerseits, die leichtigkeit des materials andererseits sind für mich die perfekte kombination um mein anliegen, die fragilität des seins, in meinen arbeiten zu materialisieren.

auch steht der gedanke, ein kontinuierliches werk, statt einzelne serien zu machen im fokus. das reagieren, austarieren und situative kommt somit stärker zum tragen. die idee, alles mit allem kombinieren zu können, die arbeiten neu sampeln zu können, neue mischungen zu machen interessiert mich.

auch ist die strenge des formats und mein darin freies spiel für mich spannend. ich weiss heute noch nicht, wie es sich entwickeln wird. der formale rahmen ist gesteckt, rückgriffe in acht jahresschritten von meiner seite konzipiert. das neue betrachten, überarbeiten und die kombination von neuen mit ältern arbeiten interessiert mich, verknüpfungen können entstehen. ich sehe mich als dj meiner eigenen arbeit. alles war schon da, alles wird kommen, der ewige kreislauf. die kraft der acht.

bisher bin ich unter dem namen falk von traubenberg in erscheinung getreten. mit dem neuanfang habe ich nun meinen kopletten namen integriert: falk baron rausch von traubenberg, kurz fbrvt. mit dieser änderung habe ich lange gerungen. ist mir der blick in die vergangenheit bisher eher unwichtig gewesen, so stellte sich nach und nach die frage nach der eigenen herkunft und der eigenen familiengeschichte. diese mochte ich nun für mich integrieren, mich beginnen mit ihr auseinanderzusetzen. plötzlich kamen auch künstlerische bezüge aus der eigenen familie zum vorschein. meine verwandschaft mit peter berlin aka armin hagen baron von hoyningen-huene und mit george hoyningen-huene, wir haben die gleichen wurzeln im baltikum - es sind für mich entdeckungen. armin und george, beide haben etwas, das sich für mich in meiner arbeit wie zu verbinden scheint. die permanente auseinandersetzung mit der eigenen person bei armin gepaart mit der hohen ästhetik der aufnahmen georgs - das finde ich spannend. zu beiden habe ich jedenfalls eine hohe affinität. mit armin habe ich kontakt, er lebt seit vielen jahren in san francisco. über die zeit könnten sich weitere interessante details aus meiner familiengeschichte ergeben, immerhin reicht sie zurück bis in das 11. jahrhundert, wenngleich mit lücken, bedingt durch den 30 jährigen krieg.